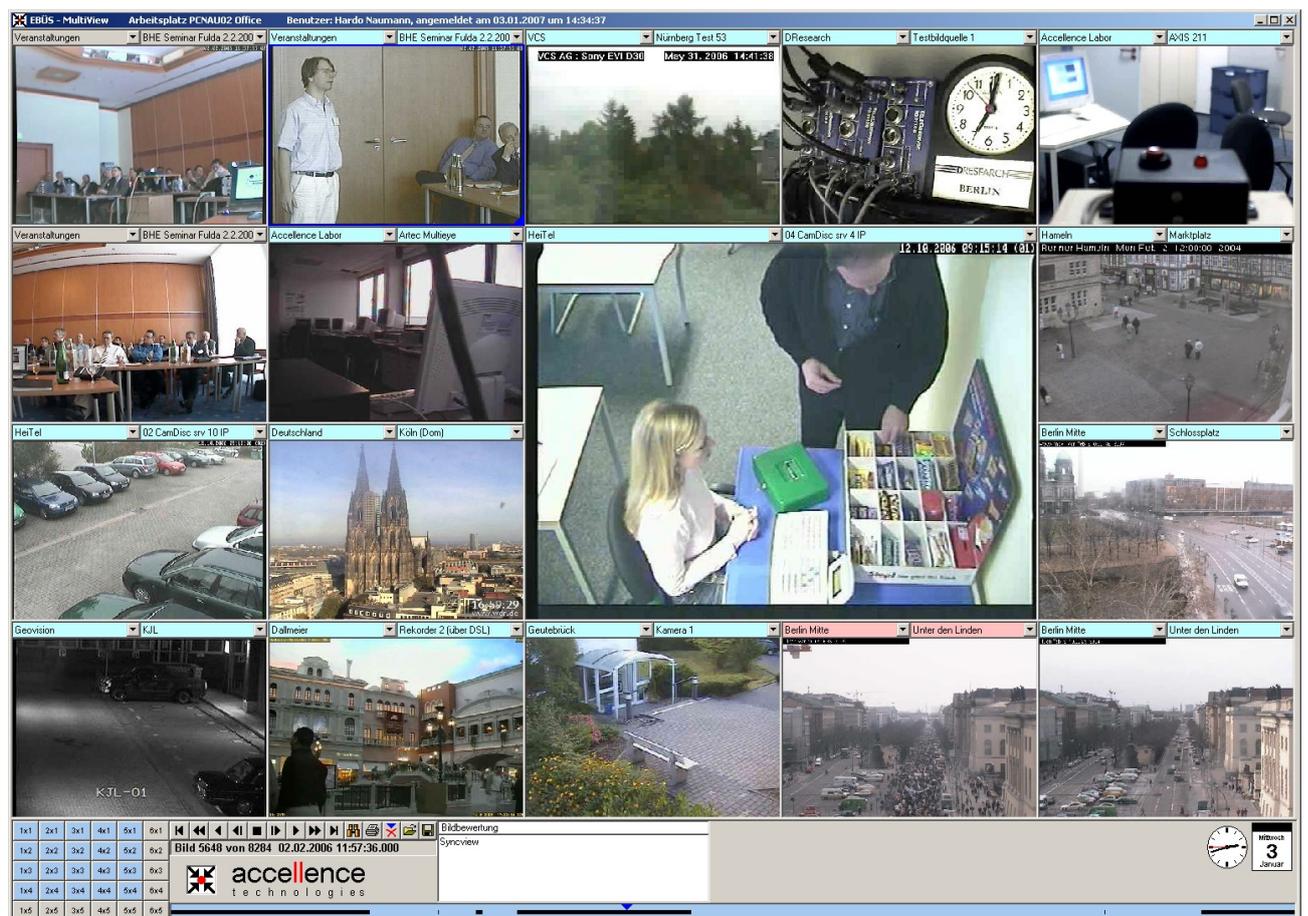


# EBÜS MultiView

Bilder von mehreren Bildquellen gleichzeitig anzeigen, aufzeichnen und synchron abspielen



Status: Freigegeben

Dieses Dokument ist geistiges Eigentum der Accellence Technologies GmbH und darf nur mit unserer ausdrücklichen Zustimmung verwendet, vervielfältigt oder weitergegeben werden. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

# Inhalt

1	Einleitung.....	2
2	Installation und Freischaltung.....	3
3	Konfiguration.....	4
4	Bedienung.....	5
5	Synchronanzeige.....	7
6	Szenarien speichern und abrufen.....	7
7	Support / Hotline.....	8

## 1 Einleitung

Mit der EBÜS-Option "MultiView" können Sie Bilder von mehreren Bildquellen gleichzeitig anzeigen, aufzeichnen und synchron abspielen. In der eigens dafür vorgesehenen MultiView-Oberfläche (GUI) kann EBÜS bis zu 48 Videofenster neben- und übereinander darstellen. Für jedes dieser Fenster können Sie nach Klick mit der rechten Maustaste in einem Popup-Menü wählen, welche Art von Bild Sie darin sehen wollen:

- Alarmbild
- Livebild
- Voralarm
- Historienbild
- Referenzbild
- Synchronbild
- Lageplan



Während das parallele Anzeigen und Abspielen von lokal aufgezeichneten Bildern technisch nicht begrenzt ist, kommen bei Live-Verbindungen zu den verschiedenen Bildquellen ggf. Einschränkungen der einzelnen Bildquellentypen zum Tragen: Einige Bildquellen erlauben nur 1 Live-Verbindung gleichzeitig, andere 4, 8 oder 10, wieder andere unbegrenzt viele. Bitte erfragen Sie bei unserer Hotline die MultiView-Fähigkeit bestimmter Bildquellentypen.

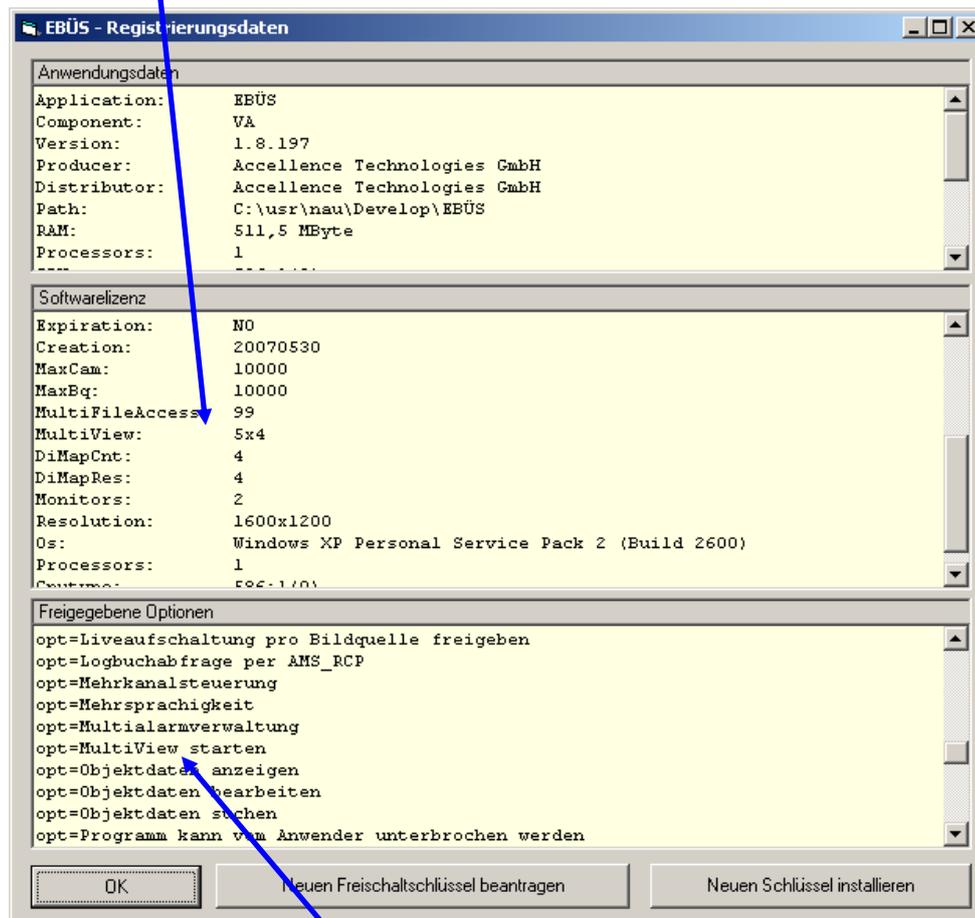
In jedem MultiView-Fenster können Bilder einer anderen Bildquelle dargestellt werden. Es können aber auch mehrere MultiView-Fenster unterschiedliche Bilder der gleichen Bildquelle zeigen, z.B. von verschiedenen Zeitpunkten. Auch die Größe der einzelnen Bilder können Sie verändern, und in den Bildern können Sie genauso wie im EBÜS Hauptfenster Ausschnittsvergrößerungen vornehmen, sofern Sie die entsprechende Option erworben haben.

Wenn Sie mehrere Bilder der gleichen Bildquelle live anzeigen und aufzeichnen wollen, ist es eventuell günstiger, hierfür (sofern dies von der jeweiligen Bildquelle unterstützt wird) die Split-Darstellung zu nutzen: Bei einer Split-Darstellung wird nur 1 Verbindung zu der betreffenden Bildquelle aufgebaut, während bei MultiView für jedes Fenster eine eigene Verbindung aufgebaut werden muss. Bei einer Split-Darstellung fasst bereits die Bildquelle die Bilder verschiedener Kameras zu einem gemeinsamen Bild zusammen, welches dann über eine gemeinsame Verbindung zu EBÜS übertragen werden und dort in einem Fenster angezeigt werden kann. Dies belegt dann nur eine Videospur und ist auch unter Performance-Gesichtspunkten vorteilhaft gegenüber mehreren Einzelverbindungen.

## 2 Installation und Freischaltung

Die MultiView-Oberfläche ist in der EBÜS-Software bereits enthalten, muss aber über spezielle Optionen im Lizenzschlüssel freigeschaltet werden.

Sie können in EBÜS mit der Schaltfläche **Registrierung** jederzeit nachschauen, welche Optionen bei Ihrer EBÜS-Lizenz freigeschaltet sind. Wichtig ist hier z.B. der Wert "MultiView": 5x4 bedeutet, dass insgesamt 20 Videofenster (in 5 Spalten mit je 4 Zeilen) angezeigt werden können.



Außerdem muss die Option "MultiView starten" freigegeben sein, und die Zahl hinter dem Parameter "DiMapCnt" entscheidet schließlich darüber, wie viele Live-Verbindungen gleichzeitig zu Bildquellen aufgebaut werden können, die einen virtuellen Monitor erfordern.

Bitte lassen Sie sich bezüglich der für Ihre Zwecke erforderlichen Lizenzen von uns beraten und bestellen Sie bei Bedarf einen entsprechend erweiterten Freischaltsschlüssel.

Die Option "MultiView starten" muss dann noch in der EBÜS Benutzerverwaltung für alle Benutzer freigegeben werden, die damit arbeiten sollen.

## 3 Konfiguration

In der MultiView-Oberfläche können alle Bildquellen genutzt werden, die in EBÜS\_Config konfiguriert wurden und die bisher im EBÜS-Hauptfenster aufgeschaltet wurden.

Im Unterschied zum bisherigen EBÜS-Betrieb, bei dem zu einer Zeit immer nur eine Kamera gleichzeitig aufgeschaltet werden konnte, können mittels MultiView jetzt auch von derselben Bildquelle mehrere Kameras gleichzeitig aufgeschaltet werden.

EBÜS legt für jede konfigurierte Bildquelle ein Verzeichnis an, in dem die zugehörigen Bilder gespeichert werden. Wir nennen dies im Folgenden "Videospur" oder einfach nur "Spur" (englisch: videotrack).

Wenn Sie von einem Rekorder mehrere Kameras in EBÜS gleichzeitig aufschalten und aufzeichnen wollen, so sollten Sie für jede Kamera eine eigene Spur einrichten, damit die Bilder der verschiedenen gleichzeitig aufgezeichneten Kameras nicht in einer gemeinsamen Spur miteinander vermischt werden. Dies können Sie erreichen, indem Sie in EBÜS\_Config für jede Kamera eine eigene "Bildquelle" anlegen. Verwenden Sie im Namen dieser Bildquellen auch den Namen der jeweiligen Kamera, damit Sie die Bildquellen und Spuren später wieder den einzelnen Kameras richtig zuordnen können.

Da die Zugangsdaten für jede Spur die gleichen sind (es handelt sich ja nur um die verschiedenen Kameras ein und desselben Rekorders), können Sie die Konfigurationsdaten in EBÜS\_Config einfach durch Kopieren auf die anderen Spuren übertragen. Nur das Feld

Name der Kamera, die beim Start vorgewählt werden soll

muss für jede Spur individuell ausgefüllt werden, damit bei einem Verbindungsaufbau zu dieser Bildquelle automatisch die für diese Spur passende Kamera vorgewählt wird.

Wählen Sie in EBÜS\_Config für diese Bildquellen in der Auswahlliste "Anzahl Kameras" den Wert 1, denn in der zugehörigen Spur soll ja stets nur die eine vorkonfigurierte Kamera gespeichert werden. Außerdem sparen Sie auf diese Weise Kamera-Lizenzen.

Nun können Sie in EBÜS MultiView die so vorbereiteten Bildquellen auswählen und nacheinander die Live-Verbindungen aktivieren. So können Sie - sauber nach den einzelnen Kameras getrennt - die Bilder aller Kameras gleichzeitig betrachten und aufzeichnen. Die so aufgezeichneten Bilder können Sie anschließend wieder synchron abspielen.

In jedem MultiView-Rahmenfenster können Sie eines der darin enthaltenen Fenster mit dem Popup-Menü zum **Lageplan** erklären. In diesem Fenster wird dann der passende Lageplan zum aktuell gewählten Videofenster (erkennbar am **blauen** Rahmen) angezeigt, und durch Anklicken in diesem Lageplan kann die Aufschaltung im aktuell gewählten Videofenster gesteuert werden, z.B. eine Bildquelle oder Kamera gewählt werden. Erst wenn ein Videobild gewählt wurde, kann der zugehörige Lageplan angezeigt werden.

# 4 Bedienung

Sie können die MultiView-Ansicht aus dem EBÜS-Hauptfenster heraus aufrufen, indem Sie im EBÜS Hauptfenster auf die Schaltfläche **MultiView** klicken:

Gleichzeitige zeit-synchrone Anzeige aus mehreren Kameraperspektiven

Jedes Fenster kann Ihnen Bilder aus einem anderen Objekt oder einer anderen Bildquelle zeigen.

Jedes einzelne der Videofenster können Sie mit dem **blauen Dreieck** in der Größe verändern.

Mit der linken Maustaste können Sie Videobilder in andere Fenster verschieben.

Wählen Sie hier mit 1 Mausklick die gewünschte Bildaufteilung, z.B. 5x4.

Bildnotizen, Suchfunktionen, Druckfunktion, interaktive Zeitleiste, Zeitauswahl an Analoguhr, Archivieren, Löschen, Videorekorder-Funktionen, SmartZoom etc. sind auch in der MultiView-Ansicht verfügbar.

Mit diesem Pop-up-Menü können Sie für jedes Fenster den gewünschten Anzeigemodus wählen.

Sie können das MultiView-Fenster beliebig in der Größe verändern oder verschieben, z.B. auf einen zweiten Monitor.

In dem Raster links unten können Sie durch einen Klick auf das gewünschte Feld die Anzahl und Anordnung der angezeigten Videobilder wählen, im Bild z.B. 5x4. Wenn dieses Raster nicht zu sehen sein sollte, dann klicken Sie an dieser Stelle bitte einmal auf die rechte Maustaste.

Sie können die Größe der einzelnen Videobilder in der MultiView-Oberfläche individuell anpassen, indem Sie einmal mit der linken Maustaste in das betreffende Videobild klicken und anschließend mit dem daraufhin am rechten unteren Rand des betreffenden Videofensters erscheinenden **blauen Dreieck** das Videofenster bei gedrückter linker Maustaste auf die gewünschte Größe ziehen.

Am oberen Rand jedes Videofensters können Sie in entsprechenden Auswahllisten das Schutzobjekt und die Bildquelle wählen, deren Bilder Sie in dem betreffenden Videofenster sehen wollen. Alle diese Einstellungen werden beim Beenden für jeden Benutzer individuell gespeichert, so dass Sie nach dem nächsten Start wieder die gleiche Anordnung der MultiView-Fenster vorfinden werden, wie Sie sie bei Ihrer letzten Sitzung hinterlassen haben.

Nach dem Schließen oder beim Neustart der MultiView-Oberfläche werden alle eventuell bestehenden Live-Verbindungen beendet. Sie können nun zu jeder dargestellten Bildquelle eine Live-Verbindung herstellen, indem Sie in dem betreffenden Videofenster die rechte Maustaste drücken und in dem daraufhin erscheinenden Popup-Menü mit der linken Maustaste den Menüpunkt **Livebild** wählen.

Bitte warten Sie nach Auswahl der Funktion "Livebild" so lange, bis die Live-Verbindung hergestellt wurde, bevor Sie weitere Bedienschritte vornehmen. Sie können die Live-Verbindung zu einer Bildquelle auf die gleiche Weise wieder beenden, indem Sie in dem Popup-Menü einen anderen Bildtyp als "Livebild" wählen. Warten Sie auch in diesem Fall bitte, bis die Verbindung beendet wurde, bevor Sie weitere Bedienschritte vornehmen.

Wie in EBÜS gewohnt werden Livebilder durch eine grüne Titelleiste hervorgehoben, Alarmbilder durch eine rote, u.s.w. – so erkennen Sie auf einen Blick, in welchem Videofenster welcher Bildtyp angezeigt wird. Die gleichen Farben finden Sie in dem Popup-Menü zur Auswahl des Bildtyps.

Bei bestehender Live-Verbindung wird in der rechten Hälfte der Titelleiste des Videofensters eine Liste angezeigt, mit der Sie die Kamera wählen können.

Wenn Sie ein Videobild durch Anklicken mit der linken Maustaste auswählen, so wird es durch einen **blauen Rahmen** markiert. Das so gewählte Fenster können Sie mit den Bedienelementen am unteren Rand der MultiView-Oberfläche steuern. So können Sie bei Livebildern z.B. die Kamera steuern, bei **Historienbildern** z.B. in der Zeitleiste blättern und Bildnotizen ansehen oder ändern.

Durch Doppelklick in eines der Videofenster wird die entsprechende Bildquelle in das EBÜS-Hauptfenster übertragen, wo sie dann mit den weitaus umfangreicheren Funktionen des EBÜS-Hauptfensters weiter bearbeitet werden kann.

Mit einer entsprechenden Softwarelizenz (und soweit Ihr PC ausreichend leistungsfähig ist) können Sie beliebig viele weitere MultiView-Fenster mit beliebig vielen darin angezeigten Videobildern, verteilt auf beliebig viele Monitore, anlegen.

## 5 Synchronanzeige

Wählen Sie bei allen Videofenstern, deren Bilder Sie synchron abspielen wollen, den Bildtyp "Synchronbild". Die zugehörige Titelleiste wird dann grau. Wenn Sie nun bei einem Historienbild (Titelleiste blau) einen bestimmten Zeitpunkt wählen, werden in den Synchronbild-Fenstern automatisch die diesem Zeitpunkt nächsten Bilder angezeigt. Dies funktioniert auch beim Suchen, Abspielen, schnellem Vor- und Rücklauf u.s.w..

Sie können auf diese Weise komplexe Tathergänge zeitrichtig aus allen relevanten Kameraperspektiven gleichzeitig verfolgen, selbst wenn die Kameras zu völlig verschiedenen Videosystemen gehören.

## 6 Szenarien speichern und abrufen

Sie können die aktuell eingestellte Position, Größe und Aufteilung des Multiview-Fensters inklusive Anzeigezustand (Live, Historie, Alarm, Referenzbild, ...) und Ausschnittsvergrößerung aller Videofenster jederzeit unter einem frei wählbaren Namen (z.B. "xyz") als sogenanntes „MultiView-Szenario“ speichern: Klicken Sie dazu auf das Diskettensymbol rechts über der Listbox links unten am MultiView-Fenster, nachdem Sie links daneben den gewünschten Namen für das Szenario vorgegeben haben. Falls hier nur eine Button-Matrix und keine Listbox sichtbar sein sollte, klicken Sie bitte 1x mit der rechten Maustaste auf die Button-Matrix.

Alle auf diese Weise gespeicherten Szenarien werden in der Listbox angezeigt und können durch Anklicken in der Liste jederzeit wieder abgerufen und aktiviert werden. Die Schaltfläche mit dem roten Kreuz löscht das in der Liste gewählte Szenario.

Sie können in EBÜS\_Config im Karteireiter „Alarm“ bei der Bildquellenkonfiguration jeder Bildquelle ein MultiView-Szenario zuweisen, das beim Annehmen des Alarms automatisch aktiviert wird. So kann im Falle eines Alarms auch eine ganze Gruppe von Kameras angezeigt werden.

Sie können für jedes Schutzobjekt ein dazu passendes MultiView-Szenario anlegen. Wählen Sie dazu als Namen für das MultiView-Szenario den Schutzobjektnamen. Wenn dieses Schutzobjekt im EBÜS-Hauptfenster gewählt ist und dann die Schaltfläche **MultiView** geklickt wird, so wird automatisch genau das zu dem aktuell gewählten Schutzobjekt zugehörige MultiView-Szenario geöffnet.

Wenn Sie bereits vor Öffnen des MultiView-Fensters das gewünschte Szenario selbst auswählen wollen, dann klicken Sie bitte mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche **MultiView**. Die Schaltfläche **MultiView** wird daraufhin gelb hinterlegt, und darüber öffnet sich eine Liste aller verfügbarer MultiView-Szenarien. In dieser Liste können Sie nun mit einem Mausklick das gewünschte Szenario auswählen.

## 7 Support / Hotline

Weitere Informationen zu EBÜS finden Sie stets aktuell unter → [www.ebues.de](http://www.ebues.de)

Haben Sie noch Fragen oder Wünsche zu EBÜS?

Dann wenden Sie sich bitte

- telefonisch unter 0511 - 277.2490
- per E-Mail an [support@accellence.de](mailto:support@accellence.de)

an unsere Hotline. Wir sind Werktags von 9:00-17:00 Uhr zu erreichen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Arbeit mit EBÜS und stehen für Ihre Wünsche und Fragen jederzeit gern zu Ihrer Verfügung.

Stand: 12.02.2024, Dipl.-Ing. Hardo Naumann